

# Gemeinde Brief

JANUAR  
2024



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Oberschöneweide, Deulstraße

Alles,  
was ihr tut,  
geschehe in

☺☺☺☺☺.

1. Korinther 16,14

## Gedanken zur Jahreslosung

**Z**u Beginn eines neuen Jahres nehmen sich manche die Zeit, um sich neu zu besinnen. Das Jahr liegt noch unverbraucht vor einem. Was möchte ich tun? Welchen Herzenswunsch möchte ich mir erfüllen? Welche Herausforderungen liegen vor mir? Kann ich was anders angehen als im letzten Jahr?

Die Jahreslosung kann uns ein Helfer bei diesen Fragen und ein Begleiter durchs Jahr sein. Und gerade die diesjährige Losung passt sehr gut zu so einer Neubesinnung. Sie lautet: »Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.« Der Apostel Paulus schreibt diesen Satz beinahe als Schlusssatz in das letzte Kapitel seines 1. Briefes an die Gemeinde in Korinth. Mit dieser Gemeinde hat er immer wieder um den »richtigen« Weg im Glauben und im christlichen Miteinander gerungen. So geistlich die Geschwister auch waren (mit vielen Geistesgaben ausgestattet), so viele Konflikte im liebevollen Miteinander gab es auch (siehe Kapitel 11: die einen kommen hungrig zur Gemeinde, während andere schon üppig geschlemmt haben). So schreibt Paulus das »Hohelied der Liebe« in Kapitel 13, mit der Grundthese: Ohne Liebe bringt alles andere Getue, so gut es auch aussehen mag, nichts! Zum Abschluss seines Briefes kommt er noch einmal auf die Liebe zurück. Grundsätzlicher und knapper lässt sich eigentlich nicht darüber sprechen, wenn er sagt: »Alles – also nicht nur: Vieles oder das Meiste, sondern wirklich Alles – was ihr tut, geschehe in Lieben.«

So richtig sich dieser Satz anhört, so erschlagend kann er natürlich auch sein. Was werden hier für unerfüllbare Erwartungen geschürt? Ein frommer Wunsch, der an jeglicher Realität vorbei geht? Wer kann denn schon alles in Liebe tun? Und doch, wenn ich in dieser Haltung versuche, den Tag durchzugehen, dann zeigt sich mir doch ein Tag, den ich gerne so leben würde:

Morgens aufstehen – In Liebe.  
Duschen – In Liebe.  
Sich anziehen – In Liebe. Frühstück machen – In Liebe. Die Frühstücksdosen der Kinder machen – In Liebe. Das Kind zur Kita bringen – In Liebe. Zur Arbeit fahren – In Liebe. E-Mails beantworten – In Liebe. Telefonate führen – In Liebe. Mittag essen – In Liebe. Abrechnungen erstellen – In Liebe. Gottesdienste vorbereiten – In Liebe. Bibel lesen – In Liebe. Beten – In Liebe. ...

So könnte die Liste noch weitergehen. Nicht bei jedem Punkt fällt es mir leicht diesen Zusatz – in Liebe – anzufügen. Abrechnungen erstellen – in Liebe? Schön wär's. Doch was wäre denn die bessere Alternative für die Tätigkeiten, die mir nicht übermäßig am Herzen liegen? Die Dinge tun – in Frust, in Wut, in Langeweile? Dann doch lieber der Versuch, die Liebe mit hineinzunehmen.

Wie dieses »in Liebe« in dem jeweiligen Tun aussehen soll, ist noch nicht beschrieben. Eines kann sicherlich nicht gemeint sein: In Liebe alles übermalen und zukleistern, was schwierig ist. Was einen ärgert oder verletzt, muss auch weiterhin benannt werden dürfen. Es darf auch in Liebe gestritten werden. Paulus schreibt übrigens in der Mehrzahl: Alles, was *ihr* tut ... Das betrifft also nicht nur einzelne Personen in der Gemeinde. Hier sind alle gemeint. Hier geht es um das Miteinander. Gemeinsam soll die Gemeinde um die Liebe ringen, in all ihrem Tun. So könnten wir doch auch ins Gemeindejahr 2024 gehen: Wir denken an die Gemeinde – In Liebe. Wir kommen aufeinander zu – In Liebe. Wir merken, die Jahreslosung kann also in

*Alles, was ihr tut,  
geschehe in Liebe.*

*1. Korinther 16,14*

(Fortsetzung auf S. 3)

## Geburtstag haben im Januar



Wir gratulieren allen herzlich, die in diesem Monat Geburtstag feiern und wünschen euch Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Gott begleite euch und schenke euch viele gute Erfahrungen.

(Fortsetzung von S. 2)

unserem persönlichen Tages- und Jahresablauf und im Gemeindeleben ein wertvoller Begleiter sein.

So wünsche ich uns ein gesegnetes und vor allem liebevolles Jahr 2024.

Herzlichst,

euer Thomas Bliese

## Bundesbeitrag

Der Bundesbeitrag 2024 beträgt 77 € und der Landesverbands-Beitrag 22 €. Zusammen sind das 99 €, die wir von den Mitgliedern erbitten um sie dann entsprechend weiter zu geben.

(Von dem neu festgesetzten Bundesbeitrag sind für die Dauer von fünf Jahren jeweils 1,50 € für die anteilige Übernahme der für die Stabilisierung der RGO erforderlichen Sanierungsbeiträge zweckbestimmt.)

## Fürbitte

Wir denken in unserer Fürbitte an:

- ▶ unsere alten und kranken Geschwister
  - Sabine Barkowski
  - Dorit Cochanski
  - Gerhard Dinse
  - Sigrid Dinse
  - Norbert Fischer
  - Sigrun Grunwald
  - Harald Seckinger
  - Sabine Vorwerk
  - Renate Wieder
  - Günther Wudel

Wir danken für:

- ▶ Verbundenheit untereinander in der aktuellen Situation

## Kollekten

Wer gegenwärtig ohne Teilnahme am Gottesdienst trotzdem seinen Beitrag geben möchte kann dies gern per Überweisung tun:

- ▶ EFG Oberschöneeweide  
IBAN DE0650092100000052208  
BIC GENODE51BH2  
Spar- und Kreditbank Bad Homburg

Es kann auch bequem der Spendenbutton auf der Internetseite [www.kirche-deulstrasse.de](http://www.kirche-deulstrasse.de) genutzt werden. Vielen Dank an alle, die diese Möglichkeit bereits genutzt haben.



## ›LAIB und SEELE‹

ist eine Möglichkeit für Menschen, die sich als Bedürftige ausweisen können, gegen ein geringes Entgelt Lebensmittel zu erhalten.

Jeden Donnerstag, 16:00–17:30 Uhr im Flachbau der Hasselwerderstraße 22a.

## Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr

- 07.01.: LEITUNG: Sabine Barkowski  
PREDIGT: Manfred Heimann
- 14.01.: LEITUNG: Andreas Beutling
- 21.01.: *Taufgottesdienst*
- 28.01.: PREDIGT: Pastor Thomas Bliese

## Taufgottesdienst

Herzliche Einladung zu einem besonderen Taufgottesdienst in der Baptistengemeinde Schöneeweide. Am Sonntag, 21. Januar, um 10:00 Uhr feiern wir gemeinsam mit den Geschwistern der EFG »Neues Leben« aus der Firlstraße die Taufe von insgesamt drei Personen aus ihrer und unserer Gemeinde. Gemeinsam gestalten wir diesen Gottesdienst und wollen auch anschließend noch zusammen feiern. Wer etwas zum Mittags-Bufferet beitragen könnte, melde sich bitte.

Die Taufe und anschließende Feier finden bei uns in der Deulstraße 16 statt.

## Diakonenwahlen 2024

**L**iebe Geschwister, im neuen Jahr stehen wieder Diakonenwahlen an. Bei drei unserer fünf Diakone laufen Ende Februar die Mandate aus: *Thomas Berndt, Falco Held* und *Anna-Luise Schmidtman*.

Nach unserer Wahlordnung § 4.2 benötigen wir 6–8 Diakone, die in die Gemeindeleitung berufen werden müssen. Da wir mit *Sabine Barkowski* und *Ulf Böhl* z. Zt. nur zwei weitere Diakone haben, müssen mindestens vier Diakone neu berufen werden. Dies sollte auch genügen, da unsere Gemeinde in letzter Zeit doch leider kleiner geworden ist.

Die Termine für die Wahlen haben wir in der Jahresplanung folgendermaßen festgelegt: Am Sonntag, 14. Januar, erfolgt die Bestätigung der von der Gemeindeleitung vorgeschlagenen Wahlkommission.

Am Sonntag, 28. Januar, wird es eine Vorwahl bzw. eine Vorschlagswahl geben. Das heißt, es können beliebig viele Kandidaten für dieses Amt vorgeschlagen werden. Dies geschieht schriftlich durch Wahlzettel, auf denen jedes Gemeindeglied bis zu vier Kandidaten vorschlagen kann. Auch die Geschwister, deren Mandat gerade abläuft, können wieder vorgeschlagen werden.

Eine Wahlkommission stellt aus den eingegangenen Vorschlägen eine Liste mit bis zu sechs Kandidaten zusammen, die für die Hauptwahl kandidieren können. Das sind zunächst zuerst die Kandidaten mit den meisten Stimmen. Außerdem muss jeder Kandidat auf mindestens 10 Prozent der abgegebenen Stimmzettel vorgeschlagen worden sein; und vor allem muss er auch bereit sein, zu kandidieren. Kommen auf diesem Wege weniger als sechs Kandidaten zusammen, kann die amtierende Gemeindeleitung weitere Kandidaten vorschlagen (s. Wahlordnung §§ 6.6 und 6.7).

Die Hauptwahl wird am Tag der Jahres-Mitgliederversammlung (Sonntag, 25.02.) stattfinden. Hier werden dann die vier Diakone dadurch gewählt, dass sie die meisten Stimmen, aber auch jeweils mindestens 50 Prozent der abgegebenen Stimmen haben.

Liebe Geschwister, ich bitte Euch, in Euch zu gehen, auch im Gebet, um zu überlegen, wer von den Mitgliedern der Gemeinde ein geeigneter Kandidat für die Mitarbeit in der Gemeindeleitung wäre. Oder besser noch: einmal zu überlegen, ob man sich selbst als Kandidat für dieses Amt vorstellen könnte. Dann habt den Mut, mit jemandem zu sprechen, der Euch vorschlagen kann. Ich kann das sehr empfehlen. Je mehr Verantwortliche wir in der Gemeindeleitung haben, desto besser kann diese Arbeit getan werden. Wer in der Gemeindeleitung mitarbeitet, hilft mit, die Gemeindearbeit zu gestalten und zu koordinieren. Das ist ein sehr wichtiger, aber auch erfüllender Dienst.

Und überlegt auch bitte, wer geeignetes Mitglied in der Wahlkommission sein könnte und teilt es dann einem der Ältesten mit. Aber Achtung: Wer in der Wahlkommission mitarbeitet, kann nicht für das Diakonenamt kandidieren!

Ich hoffe sehr, dass wir am 25. Februar wieder vier neue Diakone haben werden.

*Thomas Vorwerk,  
im Auftrag der Gemeindeleitung*

## EINS-Gebetstag 2024

Die Evangelische Allianz und andere Gemeinschaften laden am Samstag, 20.01., ab 15 Uhr zum Gebetstag in die Gemeinde »Equippers«, Landsberger Allee 225, 13055 Berlin ein.  
<https://einsfuerberlin.de>



## Einladung zu unseren Hauskreisen

»Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen« (Matthäusevangelium 18,20)

Was dich in einem Hauskreis erwartet:

- eine kleine Gruppe von Menschen, die zu unserer Gemeinde oder dem Freundeskreis gehören – durchschnittlich 5-8 Teilnehmer
- ein monatliches Treffen bei jemandem zu Hause (daher der Name »Hauskreis«)
- ein offener, persönlicher Austausch über Alltags- und Glaubenserlebnisse
- Impulse und Gespräch über Bibelworte und den christlichen Glauben in Verbindung mit dem eigenen (Er-)Leben
- Gemeinsames Gebet

Voraussetzung zur Teilnahme sind drei Dinge: Interesse an Glaubenthemen, Offenheit für andere Menschen und die Bereitschaft, auch mal von sich selbst zu erzählen. Ansonsten ist jeder willkommen.

Wir haben aktuell 5 Hauskreise in 5 Regionen von Berlin Süd-Ost. Die Treffen finden 1 x pro Monat statt. Hier die Regionen, Zeiten und Ansprechpersonen:

- **Biesdorf**  
Mittwoch, 15 Uhr; *Hans-Joachim* ☺  
*Monika Krüger*, ☎ (0 30) 54 70 11 40
- **Bohnsdorf**  
Montag, 18 Uhr; *Manfred* ☺ *Monika Heimann*, ☎ (0 30) 35 52 17 44
- **Grünau, Altglienicke, Köpenick u. a.**  
(wechselnde Orte): Montag, 19 Uhr;  
*Andreas Beutling*, ☎ (0 30) 67 80 74 10
- **Rudow**  
Montag, 19:30 Uhr; *Thomas* ☺ *Sabine Vorwerk*, ☎ (0 30) 66 92 10 28
- **Schönevide**  
Dienstag, 17-19 Uhr; *Sabine Barkowski*,  
☎ (0 30) 44 73 59 38

## Seniorenkreis

**L**iebe Geschwister und Freunde der Gemeinde, am 6. Dezember 2023 haben sich, wie im Gemeindebrief und der Mitgliederversammlung angekündigt, 10 Senioren zu einer kleinen Weihnachtsfeier in unserem kleinen Saal versammelt. Der Tisch war festlich geschmückt; für Plätzchen und Stolle war gesorgt.

Leider war das Wetter nicht sehr einladend, woraufhin mehrere Geschwister ihre Teilnahme absagten.

Neben lebhaften Gesprächen, der Weihnachtsgeschichte nach Matthäus in Gedichtform besprachen wir vor allem, ob es bei dieser Weihnachtsfeier bleiben sollte oder ob wir doch wieder ein Angebot für Alleinstehende, Senioren und Menschen, die unsere Gemeinde gern kennenlernen würden, unterbreiten sollten (vierteljährlich oder monatlich). Dieser Seniorenkreis richtet sich an alle Geschwister und Freunde im Rentenalter – hier möchten wir auch die »jüngeren Senioren« ansprechen. Schwerpunkt dieser Zusammenkünfte sollten das Gespräch und das Nachdenken über unseren Glauben und die biblische Botschaft bleiben. Nur in Ausnahmefällen sollten wir auf Referenten zurückgreifen.

Der Seniorenkreis versteht sich als offener Gesprächs- und Kennenlernkreis für Gemeindeglieder, Freunde der Gemeinde und Menschen, die unsere Gemeinde gerne kennenlernen möchten.

Da gerade Berlin die Hauptstadt der Alleinstehenden ist, entschieden wir uns für eine monatliche Zusammenkunft. Nach den Erfahrungen im Dezember mit seinen Wetterkapriolen wollten wir den Januar aussparen und mit dem Februar beginnen (da wird es auch nicht mehr so dunkel sein).

Die Termine für die kommenden Monate sind:

- ▶ 07. Februar
- ▶ 6. März
- ▶ 3. April

Dauer jeweils von 15:00 Uhr bis ca. 16:30 Uhr.

Wir würden uns freuen, wenn hier eine rege Teilnahme erfolgen würde.

Mit den besten Wünschen,

*Elisabeth Piel,  
Evelin Hübner,  
Birgit & Andreas Wilke*

## Informationen aus unserem Bund (BEFG)

### Mit Gebet in das neue Jahr starten

Konfessionsübergreifend werden weltweit zu Beginn des neuen Jahres Gebetswochen veranstaltet. Den Auftakt bildet die Allianzgebetswoche vom 14. bis 21. Januar. Zum Motto »Gott lädt ein – Vision for Mission« hat die Italienische Evangelische Allianz Texte ausgearbeitet. Die Gebetswoche für die Einheit der Christen schließt sich in der darauf folgenden Woche direkt an. Sie steht unter dem Bibelwort aus Lukas 10,27: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben und deinen Nächsten wie dich selbst.« Der Entwurf für einen ökumenischen Gottesdienst wurde von Christen aus Burkina Faso vorbereitet. Der Ökumenische Bibelsonntag am 28. Januar lädt ein, sich anhand von 1. Mose 1,26–31 mit dem Thema »Gottes Schöpfung – Geschenk und Verantwortung« zu befassen.

[www.allianzgebetswoche.de/was/](http://www.allianzgebetswoche.de/was/)

### BUJU 2024: »Travelling Light«



Evangelisch.  
Frei. Kirche.

Vom 30. Juli bis 3. August findet wieder das BUJU in Otterndorf statt. Das Bundesjungendtreffen des Gemeindejungendwerks (GJW) steht unter der Überschrift »Travelling

Light« (»Mit leichtem Gepäck reisen«) und beleuchtet die Geschichte von Jona, der am Ende lernt, »was es bedeutet, dass Gott uns nicht loslässt.«

Beim BUJU können junge Menschen Jesus Christus erfahren, den Glauben feiern und Gemeinschaft mit anderen erleben. Im Internet gibt es viele Details zum Programm des Festivals, und es ist möglich, sich anzumelden – oder einem jungen Menschen ein prägendes Erlebnis zu schenken.

[www.buju.de](http://www.buju.de)

### Briefmarken für einen guten Zweck

Obwohl das Briefeschreiben im digitalen Zeitalter nicht mehr so populär ist wie noch vor ein paar Jahrzehnten, landet doch hin und wieder noch ein papierner Briefumschlag mit echter Briefmarke in dem einen oder anderen Haushalt. Bitte werft diese Briefmarken nicht weg, denn Ihr könnt damit Gutes tun: Mit dem Sammeln von Briefmarken könnt Ihr durch EBM INTERNATIONAL Kindern in Brasilien, Argentinien, Peru, Bolivien und auf Kuba helfen. Denn der Erlös, der aus dem Verkauf dieser Marken erzielt wird, kommt als Spende Kindern in Lateinamerika zugute.

Achtung: Leider werden immer noch Briefmarkenpakete für die Briefmarkenaktion des ehemaligen Forums für Frauen im Fachbereich Generationen geschickt. Diese Briefmarkenaktion gibt es seit geraumer Zeit nicht mehr. Bitte *keine* Briefmarken mehr an Hans-Günter Schardt senden!  
[www.ebm-international.org/de/spenden/briefmarken-sammeln/](http://www.ebm-international.org/de/spenden/briefmarken-sammeln/)

## Gruppenveranstaltungen

(Bei allen *nicht* genannten Gruppen bitte an die jeweiligen Verantwortlichen wenden.)

### Arbeitskreis Gottesdienst:

Dienstag, 09.01., 19:00 Uhr

### Handarbeits-Café:

Mittwoch, 17.01., 14:00 Uhr

### Winterspielplatz:

Dienstag,  
15:00-18:00 Uhr  
(ab 09.01.)



## Vorschau

- ▶ 18.02. Ökumenischer Gottesdienst
- ▶ 25.02. Mitgliederversammlung

Den **GemeinDeBrief** gibt es auch als Download auf unserer Homepage im öffentlichen Bereich (etwa eine Woche später als die Druckversion).

Persönliche Daten sind ausgeblendet und nur in der Druckversion sichtbar. Im internen Bereich (nur mit Anmeldung möglich) ist die Vollversion vorhanden.

Wer seinen **GemeinDeBrief** gern per Post zugesendet haben möchte, weil er ihn nicht selbst mitnehmen oder online lesen kann, melde sich bitte bei *Geschw. Rauchhaus*:

☎ (0 30) 5 66 11 23

Wir laden herzlich ein zum

## Winter Spielplatz

für Kinder von 0 bis 4 Jahren  
mit ihren Eltern, Großeltern etc.

Dienstag  
15:00 - 18:00 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
(Baptisten)  
Deulstr. 16  
Berlin-Oberschöneweide



## Newsletter

**i**mmmer auf dem Laufenden bleiben mit dem Gemeinde-Newsletter »Frische Mitteilungen«. Ganz bequem per E-Mail. Anmelden mit einer kurzen Mitteilung an [news@kirche-deulstrasse.de](mailto:news@kirche-deulstrasse.de).

Wer den Newsletter nicht online lesen kann, kann ihn auch per Post erhalten. Dazu meldet euch bitte bei *Geschw. Rauchhaus*:

☎ (0 30) 5 66 11 23

## Impressum

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde  
Berlin-Oberschöneeweide (Baptisten) K.d.ö.R.,  
Deulstr. 16, 12459 Berlin

### **Pastor:**

Thomas Bliese, ☎ 53 01 17 03

**Gemeindebüro:** ☎ 5 35 06 59

✉ [gemeindepastor@kirche-deulstrasse.de](mailto:gemeindepastor@kirche-deulstrasse.de)

### **Gemeindeleiter:**

Thomas Vorwerk, Schleffiner Str. 12,  
12355 Berlin, ☎ 66 92 10 28

✉ [gemeindeleiter@kirche-deulstrasse.de](mailto:gemeindeleiter@kirche-deulstrasse.de)

### **Bankverbindung:**

Spar- und Kreditbank, Bad Homburg

IBAN: DE0650092100000052208

BIC: GENODE51BH2

### **Sozialfonds der Gemeinde:**

IBAN: DE60500921003700552216

BIC: GENODE51BH2

### **»Check-In. Sozialprojekt für Kinder gUG«:**

☎ 53 60 25 69

✉ [check-in@kirche-deulstrasse.de](mailto:check-in@kirche-deulstrasse.de)

Spar- und Kreditbank, Bad Homburg

IBAN: DE21500921000001790919

BIC: GENODE51BH2

### **Redaktion:**

Dorit + Uwe Cochanski, ☎ 5 54 16 05

✉ [informationen.kirche@kirche-deulstrasse.de](mailto:informationen.kirche@kirche-deulstrasse.de)

### **Homepage:**

[www.kirche-deulstrasse.org](http://www.kirche-deulstrasse.org)



EFG Berlin-Oberschöneeweide



[www.facebook.com/baptisten.schoeneweide](http://www.facebook.com/baptisten.schoeneweide)

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe ist am 21. 01. 2024